

Regierungsratsbeschluss

vom 12. Dezember 2006

Nr. 2006/2253

Teilprogramm 2007 / Strassenbau

1. Ausgangslage

Gestützt auf das durch den Kantonsrat genehmigte Globalbudget 2006 – 2008 zur Investitionsrechnung "Strassenbau des Amtes für Verkehr und Tiefbau" (SGB 146/2005 vom 13. Dezember 2005) wird dem Regierungsrat für das Jahr 2007 das Teilprogramm für Kantons- und Nationalstrassen unterbreitet. Gemäss dem Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G, BGS 115.1) wurden durch den Kantonsrat die Produktgruppenziele für die Produktgruppen "Grundlagen/Planung" sowie für "Kantonsstrassen" und "Nationalstrassen" festgelegt. Im vorliegenden Beschluss werden nur die Einzelverpflichtungskredite für Objekte < 1 Mio. Franken, welche im Jahr 2007 bearbeitet werden, durch den Regierungsrat beschlossen.

2. Erwägungen

Innerhalb der Produktgruppen werden folgende Schwerpunkte umgesetzt:

2.1 Grundlagen/Planung (im Anhang 5 enthalten)

Fertigstellung der Agglomerationsprogramme Solothurn, Netzstadt Aarau Olten Zofingen und Basel, welche Ende 2007 beim Bund eingereicht werden müssen. Weiterführen der planerischen Abklärungen für die Umfahrungsprojekte Dornach und Gerlafingen. Realisierung des Programms Mobilitätsmanagement (öffentlicher Verkehr und Langsamverkehr) im Kanton Solothurn in Zusammenarbeit mit den Energiestädten (Solothurn/Zuchwil, Grenchen und Olten).

2.2 Kantonsstrassen

2.2.1 Kleinere Kunstbauten (Anhang 1)

In den Baukreisen I und II werden gestützt auf die laufende Zustandserfassung verschiedene Kunstbauten instand gesetzt oder bei schlechtem Zustand ersetzt. Der Gesamtaufwand beträgt 2,8 Mio. Franken. Wegen der teilweisen Koppelung der Arbeiten mit den Trasseearbeiten der Flankierenden Massnahmen zur A5 erfolgen im Baukreis III nächstes Jahr aus finanziellen und personellen Gründen keine Brückensanierungen.

2.2.2 Grosse Kunstbauten (Anhang 2)

Im Jahr 2007 bildet der Neubau der Rötibrücke in Solothurn mit Aufwendungen von 4,6 Mio. Franken den Schwerpunkt. Beim Projekt SBB Viadukt in Wangen b. Olten ist die Ausschreibung für die Instandsetzungen vorzunehmen. Erste Projektierungsarbeiten zur

Instandsetzung der Rankwoogbrücke in Olten/Winzgau und der SBB-Überführung Aarmatt in Zuchwil beginnen. Der Gesamtaufwand beträgt 4,9 Mio. Franken.

2.2.3 Trasse Kantonsstrassen (Anhang 3)

Hier ist die Mehrheit der Ausbauten oder Sanierungen von Kantonsstrassen enthalten. Schwerpunkte bilden mit über 50 % der Projekte die Substanzerhaltung und Massnahmen zur Erhöhung der Sicherheit der schwächeren Verkehrsteilnehmer. In den Aufwendungen sind jedoch auch die gesetzlichen Lärmsanierungen entlang der Kantonsstrassen sowie der Unterhalt und die Erneuerung der Lichtsignalanlagen enthalten. Von den gesamthaft 11,6 Mio. Franken entfallen 2,46 Mio. Franken auf den Kreis I (Solothurn), 6,23 Mio. Franken auf den Kreis II (Olten), 1,65 Mio. Franken auf den Kreis III (Dornach) und 1,26 Mio. Franken sind Reserven.

2.2.4 Flankierende Massnahmen zur A5 (Anhang 4)

Gemäss Vorgabe des Bundesamtes für Strassen (ASTRA) müssen die "Flankierenden Massnahmen zur A5" bis 2009 abgeschlossen sein. Für 2007 sind Strassenumgestaltungen in Grenchen an der Bielstrasse und der Solothurnstrasse, in Bellach der Kreisel Bahnhofstrasse, in Solothurn die Werkhofstrasse und die Baseltorkreuzung und in Zuchwil die Luzernstrasse vorgesehen. Im Zusammenhang mit der neuen Rötibrücke werden gleichzeitig die nordseitigen Anpassungsarbeiten an der Rötistrasse vorgenommen. Zur Koordination der Lichtsignalanlagen auf dem Stadtgebiet Solothurn wird das Pfortnerkonzept als wichtiger Schwerpunkt weiter bearbeitet.

2.2.5 Grosse Einzelobjekte (Anhang 5)

In Solothurn werden im Rahmen der Entlastung West die Bauarbeiten der verschiedenen Bauteile im Verlaufe des kommenden Jahres weiter vorangetrieben (Tunnel Gibelin, Aarebrücke, Trasse der Entlastungsstrasse und Aaresteg für den Langsamverkehr).

Für die Entlastung der Region Olten (ERO) wird 2007 das Erschliessungsplanverfahren durchgeführt. Parallel dazu wird das Bauprojekt abgeschlossen sowie erste Ausschreibungen vorbereitet und durchgeführt. Weiter ist vorgesehen, Landerwerbe im Umfang von ca. 20 Mio. Franken zu tätigen. Auf dem bestehenden Kantonsstrassennetz wird in Wangen und Olten eine erste Etappe des Verkehrsmanagements – als Bestandteil des Gesamtprojektes ERO – vorgezogen.

2.3 Nationalstrassen (Anhang 6)

Die Arbeiten auf der Stammachse der A1 im Wasseramt und Bipperamt sind abgeschlossen. Im Jahre 2007 sind auf der Baustelle UPlaN WA (Unterhaltsplanung Nationalstrassen Wasseramt) noch verschiedene Überführungen instand zu setzen. Zusätzlich fallen Aufwendungen für den Anschluss Kriegstetten an. Für den Ausbau der Nationalstrasse A1 auf 6 Spuren wird das Ausführungsprojekt im Abschnitt Härkingen-Wiggertal öffentlich aufgelegt. Zudem wird auf der Autobahn A1 das Videosystem erweitert und in der Verzweigung Härkingen werden die Verflechtungsspuren auf der Achse Bern-Basel und umgekehrt optimiert. Auf der A2 sind die Projektierungsarbeiten für den Sanierungstunnel Belchen in vollem Gange. Auf der A5 sind erste Arbeiten zur Umgestaltung des Anschlusses Grenchen zu erwarten. Ebenfalls wird das Projekt Erhöhung Tunnelsicherheit weitergetrieben. Daneben sind Aufwendungen für die Überwachung und

Instandhaltung auf allen drei Autobahnen im Kanton Solothurn (A1, A2 und A5) vorgesehen. Die beim ASTRA beantragten Zahlungskredite (ohne Lohnkosten und Beiträge zu Gunsten der Flankierenden Massnahmen zur A5) betragen insgesamt 39,5 Mio. Franken, denen Beiträge des Bundes von 33,4 Mio. Franken entgegenstehen.

In den vorliegenden Anhängen zum Teilprogramm 2007 unterbreitet das Bau- und Justizdepartement dem Regierungsrat die detaillierte Zuteilung der Objektkredite sowie die voraussichtlichen Ausgaben 2007 aller im Jahr 2007 in Bearbeitung stehenden Projekte.

3. Beschluss

Gestützt auf § 8 des Strassengesetzes vom 24. September 2000 (BGS 725.11) und den Kantonsratsbeschluss (SGB 146/2005) vom 13. Dezember 2005:

- 3.1 Dem Teilprogramm 2007 "Strassenbau des Amtes für Verkehr und Tiefbau" wird zugestimmt.
- 3.2 Für die in den Anhängen 1 - 5 aufgeführten Objekte werden im Rahmen des Kantonsstrassenbaues die entsprechenden Objektkredite bewilligt.
- 3.3 Von den Projekten der Nationalstrassen gemäss Anhang 6 wird Kenntnis genommen.
- 3.4 Zeigt sich vor oder während der Ausführung eines Projektes, dass der bewilligte Objektkredit nicht ausreicht, können durch das Bau- und Justizdepartement (innerhalb der jeweiligen Voranschlagskredite) Zusatzkredite bis Fr. 100'000.-- bewilligt werden.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Beilagen

- Anhang 1: Kleinere Kunstbauten
- Anhang 2: Grosse Kunstbauten
- Anhang 3: Trasse Kantonsstrassen
- Anhang 4: Flankierende Massnahmen zur A5
- Anhang 5: Grosse Einzelobjekte Kantonsstrassen
- Anhang 6: Nationalstrassen

Verteiler

Bau- und Justizdepartement
Amt für Verkehr und Tiefbau (Ha/mr)
Amt für Finanzen
Kantonale Finanzkontrolle
Kreisbauamt I, Langfeldstrasse 34, 4528 Zuchwil
Kreisbauamt II, Amthausquai 23, 4600 Olten
Kreisbauamt III, Amthausstrasse 15, 4143 Dornach
Medien (Jae)